

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0316/2017
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2017	zur Kenntnis
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	11.07.2017	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2016

Inhalt der Mitteilung

Folgende vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2016 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 701.318,96 € und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 124990,18 € werden gem. § 83 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis gegeben:

Produktgruppe	Ergebniskonto/ Finanzkonto	Betrag €	Verfügung vom
001 110 Organisations- und Personalmanagement	5111000 Versorgungsaufwendungen für Beamte 7111000 Versorgungsauszahlungen für Beamte	117.778,00 117.778,00	 10.04.2017
Begründung: Die RAP-Buchung der Versorgungumlage an die Rheinische Versorgungskasse musste noch erfolgen (der Geldfluss war zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt).			
001 110 Organisations- und Personalmanagement	5151000 Zuführung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	 578.478,00	 22.03.2017
Begründung: Aufgrund des neuen Gutachtens der Rheinischen Versorgungskassen vom 31.12.2016 (die Planung erfolgt auf der Grundlage des Gutachtens von 2014) sowie frühzeitigen und damit nicht planbaren Pensionierungen von Beamten kam dieser Fehlbetrag zustande.			
015 390 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Märkte)	5255200 Aufträge (Lohn-/ Fuhrleistungen) 7255200 Aufträge (Lohn-/ Fuhrleistungen)	 1.062,96 1.062,96	 31.05.2017
Begründung: Zur Deckung einer Rechnung für Lohn- und Fuhrleistungen an den AWB waren im eigenen Produkt nicht mehr genügend Mittel vorhanden.			

015 390	5481000 Aufwand Steuern v.		
Allgemeine Einrichtungen und	Einkommen und Ertrag	4.000,00	
Unternehmen (Märkte)	7481000 Auszahlung Steuern v.		
	Einkommen und Ertrag	4.000,00	31.05.2017

Begründung: Dadurch, dass die Märkte mittlerweile durchgehend Gewinne erwirtschaften, wird hierfür seit 2016 Körperschaftsteuer fällig. Da dies aber bei der Planung noch nicht absehbar war, musste dies durch eine überplanmäßige Mittelumerschichtung gedeckt werden. Ab 2018 werden Zahlungen für die Körperschaftsteuer in die Planung mit aufgenommen.

002 330	I 33038301 Wahlurnen		
Bürgerbüros	7827000 bewegliche Sachen unter		
	410,00 €	2.149,22	11.01.2017

Begründung: Zur Einrichtung des Wahlbüros in den neuen Räumen des Gustav-Lübbe-Hauses war es notwendig, neue Arbeitsplätze für die hauptamtlichen Wahlhelfer einzurichten. Die bisherigen Möbel und Stühle konnten aus dem Lager im Keller des Rathauses wieder-verwendet werden. Allerdings waren viele Stühle abgenutzt und nicht mehr verwendbar. Daher mussten hierfür, und für zusätzliche Arbeitsplätze des Einberufungsteams, neue Stühle angeschafft werden.